

Astrid Lindgren-UB

Beitrag von „helittle“ vom 20. Januar 2008 09:37

Ich schlage vor, den Lernprozess der Kinder in den Blick zu nehmen. 50 Minuten sind für die Kinder Lebenszeit, und die sollen sinnvoll verbracht werden. Also: Was genau sollen die Kinder in dieser Zeit lernen? Welche Kompetenzen können/sollen sie erwerben bzw. erweitern? Auf welche Weise und an welchen Inhalten soll dies geschehen?

So könntest du dich an die Beantwortung deiner Fragen herantasten. Falls du Methoden wählst, die nahezu unbekannt sind, dann denke an mögliche Schwierigkeiten und plane kleine Schritte ein. Kreisgespräch, Arbeiten an Stationen usw. erfordern von den Kindern bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erlernt werden müssen und nicht einfach da sind.

Noch ein Gedanke: Stell dir vor, du würdest die Stunde halten, ohne dass jemand dabei wäre. Was würdest du dann machen? Nimm dieses Konzept und arbeite es aus, indem du an einzelnen Punkten feilst: Medieneinsatz, Lehrerrolle, Schüleraktivität, Motivation (die Kinder müssen Gründe haben, sich mit den Aufgaben zu befassen; bedenke Handlungsmotive), Ergebnissicherung, Methodenvariation (aber nicht um ihrer selbst willen).

Zur Sachanalyse: Da haben viele Menschen unterschiedliche Vorstellungen. Ich sehe sie als eigene Herangehensweise an die Thematik. Dies wird aber sicher auch Thema im Seminar gewesen sein. Aus der SA sollte hervorgehen, was in dieser Stunde Thema ist.

Viel Erfolg!

hk

Weitere Fragen beantworte ich gerne.